

Atelierkurs Portfolio (Übung) (gLV)

Es werden die Grundlagen zum Erstellen einer Dokumentation vermittelt. Die Studierenden entwickeln während des Seminars ihr eigenes Portfolio. Desweiteren werden die Möglichkeiten für ein digitales Portfolio (Website) er-ör-tert.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.18F.008 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Friedrich-W. Graf
Zeit	Di 20. Februar 2018 bis Di 22. Mai 2018 / 15 - 17:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: allg. gestalterische Kenntnisse
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - erstellen ein eigenes Portfolio. - können die Kriterien für ein erfolgreiches Portfolio beurteilen und einsetzen.
Inhalte	Wie unterscheidet sich eine Dokumentation von einem Archiv oder Künstlerbuch? Was ist ein gutes Layout? Wie schafft man Ordnung und Struktur, um Inhalte gut verständlich aufzubereiten und zu gestalten? Welche Formate gibt es, welchen Zwecken sind sie dienlich und welchen formalen Ansprüchen muss das Portfolio genügen? Das Modul bietet Einblick in typografische und gestalterische Grundlagen und erläutert deren Anwendung mit dem professionellen Layoutprogramm Adobe InDesign.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden
Termine	Kw 8-21 Di 20.02.-22.05.2018 15.00-17.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	14 Wochen, 14x3 Lekt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.